

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr Ende der Sitzung: 19:08 Uhr

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses waren durch Einladung vom 02.04.2026 auf Dienstag, den 14.04.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 4 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 5 bis 7 in nichtöffentlicher Sitzung im großen Konferenzraum der Stadtklinik Frankenthal, behandelt. Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Dr. Nicolas Meyer
(Vorsitzender)

Margarita Urbach
(Schriftführerin)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Oberbürgermeisters

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

2. 4. Zwischenbericht nach § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVo) der Stadtklinik Frankenthal
hier: Bericht Januar bis Dezember 2025
Vorlage: XVIII/1419

3. 1. Zwischenbericht nach § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVo) der Stadtklinik Frankenthal
hier: Januar bis März 2026
Vorlage: XVIII/1426

Vorlagen der Verwaltung

4. Einleitungsbeschluss: Digitalisierung und Optimierung der Versorgungs-, Beschaffungs- und Logistikprozesse
Vorlage: XVIII/1314

Nichtöffentliche Sitzung

Personalangelegenheiten und Berichte

Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

**XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029**

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bericht des Oberbürgermeisters**Beratungsergebnis:**

Gremium KHA	Sitzung am 14.04.2026	Top 1	Öffentlich:	☒	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
					Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
☐	☒	☒	☐					
Abdruck an:								

Protokoll:

Es liegen keine Punkte vor.



Aktenzeichen: 54/To/Ur/Leh

Datum: 01.04.2026

Hinweis:

**4. Zwischenbericht nach § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAn-Vo) der Stadtklinik Frankenthal
hier: Bericht Januar bis Dezember 2025**

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 14.04.2026	Top 2	Öffentlich:	☒	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
					Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
☐	☐		☒		☐			
Abdruck an:								
54								

Die Verwaltung berichtet:

In diesem Jahresbericht wird die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtklinik Frankenthal aufgezeigt. Es handelt sich um vorläufige Zahlen und nicht um die Zahlen des Jahresabschlusses. Sie basieren auf den Werten des abgelaufenen Zeitraums Januar bis Dezember 2025. Die Zahlen des Jahres 2024 sind die des Jahresabschlusses.

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bewegt sich, wie schon im letzten Zwischenbericht vorgestellt, unter den Planansätzen für das Jahr 2025. Insgesamt schließt das vorläufige Ergebnis um etwa 600TEUR schlechter ab als geplant. Verantwortlich hierfür sind die Erträge aus stationärer Behandlung sowohl der Somatik wie auch der Psychiatrie. Gleichzeitig sinken die Aufwendungen nicht im gleichen Maße, sodass diese das Nichterreichen der Erträge nicht ausgleichen können.

Das Ergebnis wird positiv im Bereich der Erlöse auch noch durch die Zu- und Abschläge der Budgetvereinbarungen 2017 bis 2019 für die Somatik und die Ausbildung sowie für die Corona-Ganzjahresausgleiche 2021 und 2022 beeinflusst.

Als Besonderheit ist noch zu erwähnen, dass die Erträge des Service-Centers Pharma/Medical deutlich höher als geplant ausfallen, was durch die Neuaufnahme eines weiteren Kunden bedingt ist. Diese Erweiterung der Kundenbasis hatte sich zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht abgezeichnet. Hier korrespondiert der gestiegene Ertrag mit dem Anstieg der Aufwendungen unter dem Punkt Wareneinsatz.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

In Vertretung

Bernd Knöppel
Bürgermeister

Anlage: Zwischenbericht IV. Quartal 2025



Aktenzeichen: 54/To/Ur

Datum: 02.04.2026

Hinweis:

**1. Zwischenbericht nach § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAn-Vo) der Stadtklinik Frankenthal
hier: Januar bis März 2026**

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 14.04.2026	Top 3	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☒	☐		
Abdruck an: 54					

Die Verwaltung berichtet:

In diesem Zwischenbericht wird die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtklinik Frankenthal aufgezeigt. Die Hochrechnung der Zahlen des Jahres 2026 basieren auf den Werten des abgelaufenen Zeitraums Januar bis März 2026. Die Zahlen des Jahres 2025 sind die des vorläufigen Ergebnisses, da noch kein Jahresabschluss erstellt wurde.

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bewegt sich minimal unter den Planansätzen für das Jahr 2026. Insgesamt schließt das hochgerechnete Ergebnis um etwas mehr 100TEuro schlechter ab als geplant. Verantwortlich hierfür sind die Erträge aus stationärer Behandlung sowohl der Somatik wie auch der Psychiatrie. In den ersten drei Monaten war das Leistungsergebnis von der Anzahl der Fälle sehr gut, jedoch brachten diese einen unter dem Durchschnitt der Vorjahre liegenden Casemix-Index mit. Gleichzeitig sinken die Aufwendungen nicht im gleichen Maße, sodass diese das Nichterreichen der Erträge nicht ausgleichen kann.

Als Besonderheit ist noch zu erwähnen, dass die Erträge des Service-Centers Pharma/Medical wie auch im Vorjahr deutlich höher als geplant ausfallen. Hier korrespondiert der gestiegene Ertrag mit dem Anstieg der Aufwendungen unter dem Punkt Wareneinsatz. Bei den Aufwendungen wird der Planansatz beim Personal leicht unterschritten, was vor allem auf die Entwicklung im Wirtschafts- und Technischem Dienst zurückzuführen ist. Im Technischen Dienst wird sich dies im Jahresverlauf aber relativieren, wenn die Langzeitausfälle zurückkehren. Der medizinische Sachaufwand liegt auch unterhalb der Planansätze, was vor allem durch die Entwicklung in den Röntgenleistungen und den Kosten für fremde Ärzte bedingt ist. Alle anderen Aufwandsarten liegen kommen in der Nähe der ihrer Planansätze zu liegen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)
In Vertretung

Bernd Knöppel
Bürgermeister

Anlage:

Zwischenbericht KH



Aktenzeichen: 54/To/Ur

Datum: 17.02.2026

Hinweis:

Einleitungsbeschluss: Digitalisierung und Optimierung der Versorgungs-, Beschaffungs- und Logistikprozesse

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 14.04.2026	Top 4	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschlussvorschlag: ☒	Protokollanmerkungen und Änderungen ☐	Kenntnisnahme: ☐	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: ☐	Unterschrift:	
Abdruck an: 54 20 A-V					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Einleitung eines europaweiten Vergabeverfahrens zur Vergabe von Krankenhauslogistik- und Beschaffungsdienstleistungen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vergabeverfahren in Abstimmung mit der Zentralen Vergabestelle der Stadt Frankenthal gemäß den Vorgaben der Vergabeverordnung (VgV) durchzuführen.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beratungsergebnis:

Gremium KHA	Sitzung am 14.04.2026	Top 8	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☒	☒	☐		
Abdruck an:					

Protokoll:

Oberbürgermeister Dr. Meyer gibt folgende Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

- | | | |
|-------|--|------------------------|
| TOP 5 | Beauftragung zur Vertiefung von Kooperations-
gesprächen | einstimmig beschlossen |
| TOP 6 | Höhergruppierung | einstimmig beschlossen |
| TOP 7 | Bericht zur Neuausrichtung der Kostensiche-
rungsprozesse | Kenntnis genommen |